

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 9. November 2020

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Der Stillstand der privaten Wirtschaft der Eurozone wird durch den IHS Markt Eurozone Composite PMI bestätigt, der im Oktober bei 50,0 lag und damit den vorläufigen Wert von 49,4 nur geringfügig übertreffen konnte (September: 50,4). Der PMI für das verarbeitende Gewerbe stieg von 53,7 auf 54,8, der Dienstleistungsindex fiel von 48,0 auf 46,9.

USA

Die US-Wirtschaft nimmt weiter Fahrt auf, der IHS Markt Composite PMI steigt von 54,3 auf 56,3. Der Services PMI stieg im Oktober erneut von 54,6 (September-Wert) auf 56,9 und auch der Index für das verarbeitende Gewerbe verbesserte sich geringfügig von 53,2 auf 53,4.

🌐 Schwellenländer

Die Kommunistische Partei Chinas hat die Leitlinien für ihren 14. Fünfjahresplan und die langfristige Vision bis 2035 veröffentlicht. In einer gesonderten Erklärung versprach Präsident Xi, qualitatives Wachstum zu fördern. Außerdem soll China zum globalen Innovationsführer werden. An einem Wachstumsziel hält die Regierung jedoch fest. Laut Xi könne China seine Wirtschaftsleistung bis 2035 womöglich sogar verdoppeln.

🏛️ Aktien

Seit US-Wahlen haben die Anfang vergangener Woche begonnene Rallye an den Aktienmärkten nicht gestoppt. Nach dem Rückgang der langfristigen Anleiherenditen konnten vor allem Growth-Aktien und hier insbesondere Technologie- und Pharmawerte aufholen.

🔍 Anleihen

Seit Anfang Oktober hatten die US-Rentenmärkte eine „blaue Welle“ eingepreist: Die Rendite auf 10-jährige Anleihen kletterte um 0,25% auf 0,90%, die Zinskurve stieg an. Nach aktuellem Stand liegen beide Kandidaten jedoch dicht beieinander, weshalb das Risiko langwieriger Gerichtsverfahren steigt und die Wahrscheinlichkeit eines vereinten Kongresses sinkt. An den Rentenmärkten fielen daher die Renditen, die Zinskurve flachte ab.

📎 ZAHL DER WOCHE

7,7%

Anstieg des Nasdaq in der vergangenen Woche



TERMINE



10. Dezember

Treffen der EZB

18. Dezember

Treffen der
Bank of Japan

Quelle: Amundi Strategy

Wöchentliche Analyse

Die Märkte begrüßen den wahrscheinlichen Sieg Bidens und die republikanische Mehrheit im Senat

Zu Redaktionsschluss, Freitag Mittag (MEZ), waren noch nicht alle Stimmen für die US-Präsidentschafts- und Kongresswahlen ausgezählt, zu diesem Zeitpunkt sind daher noch immer mehrere Überraschungen denkbar. Am wahrscheinlichsten ist jedoch der Einzug Joe Bidens ins Weiße Haus, während die Republikaner die Kontrolle im Senat voraussichtlich halten können.

Die Aktienmärkte haben positiv auf dieses Szenario reagiert: Seit dem 4. November, dem Tag nach den Wahlen, steigen die Kurse. Ohne eine Mehrheit in beiden Kammern des Kongresses werden die Demokraten Teile ihres Programms nur schwer umsetzen können, darunter insbesondere Steuererhöhungen, von denen börsennotierte Unternehmen als erste betroffen wären. Außerdem könnte Biden eine Blockade im Senat zwar über Executive Orders umgehen (wie es auch Donald Trump mehrfach getan hat), hätte jedoch in Bereichen wie Umwelt, Gesundheit, Technologie und sogar Finanzen weniger Spielraum für Gesetze, die für manche Sektoren schlechte Nachrichten wären.

Im Senat werden die Republikaner derweil die Demokraten von höheren Ausgaben abhalten. Wie sich die Pläne der Demokraten auswirken würden, ist unklar, in Erwartung steigender Ausgaben würden jedoch wahrscheinlich die langfristigen Anleiherenditen steigen.

In den internationalen Beziehungen erhoffen sich die Märkte von Biden dagegen mehr Ruhe, sowohl in den Handelsbeziehungen als auch in der Geopolitik.

Die meisten dieser positiven Prognosen erscheinen vernünftig, in den kommenden Wochen könnten sich jedoch Risiken auftun. Zum einen könnten Stimmauszahlungen, juristische Schritte Trumps und die Senatswahl, die womöglich erst Anfang Januar endgültig entschieden wird, Unsicherheit schaffen und die Märkte zwingen, ihre Erwartungen zu korrigieren.

Außerdem könnten Anleger auch einen Blick zurück auf die bisherige Entwicklung der Pandemie in den USA werfen. In Europa sind erneute Lockdowns bereits Realität. Auch in den USA steigt das Risiko, dass ähnliche Restriktionen notwendig werden könnten, und auch hier würde der Aufschwung dadurch im Keim erstickt werden. Weder in Europa noch in den USA ist der weitere Verlauf bis zum Jahresende im Moment absehbar.

Index	Entwicklung			
	11/06/2020	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	3510	7.4%	4.4%	8.7%
Eurostoxx 50	3211	8.5%	-0.7%	-14.3%
CAC 40	4970	8.2%	1.5%	-16.9%
Dax 30	12510	8.3%	-3.1%	-5.6%
Nikkei 225	24325	5.9%	3.8%	2.8%
SMI	10329	7.7%	0.9%	-2.7%
SPI	12837	7.0%	0.5%	0.0%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1166	5.7%	5.8%	4.6%
Rohstoffe - Volatilität				
Rohöl (Brent, \$/barrel)	40	6.2%	-6.7%	-39.7%
Gold (\$/Unze)	1951	4.0%	2.0%	28.6%
VIX	26	-11.9	-3.3	12.4
Währungen				
EUR/USD	1.19	1.7%	0.7%	5.8%
USD/JPY	103	-1.1%	-2.3%	-5.0%
EUR/GBP	0.90	0.3%	-0.9%	6.8%
EUR/CHF	1.07	0.0%	-0.8%	-1.5%
USD/CHF	0.90	-1.6%	-1.5%	-6.9%

Quelle: Bloomberg, Amundi Strategy
 Aktualisiert am 06 november 2020 um 15:00 Uhr.

Index	Entwicklung			
	11/06/2020	1 W	1 M	YTD
Unternehmensanleihen				
Itraxx Main	+52 bp	-13 bp	-2 bp	+8 bp
Itraxx Crossover	+313 bp	-56 bp	-10 bp	+106 bp
Itraxx Financials Senior	+69 bp	-16 bp	-3 bp	+17 bp
Fixed Income				
EONIA	-0.47	-	-	-3 bp
Euribor 3M	-0.51	+1 bp	-1 bp	-13 bp
Libor USD 3M	0.21	--	-2 bp	-170 bp
2Y yield (Deutschland)	-0.78	+2 bp	-9 bp	-18 bp
10Y yield (Deutschland)	-0.61	+1 bp	-11 bp	-43 bp
2Y yield (USA)	0.15	-	+1 bp	-141 bp
10Y yield (USA)	0.83	-5 bp	+9 bp	-109 bp
Europäische Staatsanleihen 10Y Spreads ggü. Deutschland				
Frankreich	+27 bp	-2 bp	+1 bp	-4 bp
Österreich	+18 bp	-2 bp	+1 bp	-4 bp
Niederlande	+17 bp	+1 bp	-7 bp	+3 bp
Finnland	+19 bp	-1 bp	-	-4 bp
Belgien	+23 bp	-1 bp	+1 bp	-5 bp
Irland	+35 bp	-2 bp	-	+4 bp
Portugal	+70 bp	-3 bp	-4 bp	+7 bp
Spanien	+71 bp	-5 bp	-3 bp	+6 bp
Italien	+128 bp	-11 bp	--	-32 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 6. November 2020, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 6. November 2020